

5

August/September 2018

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung
Maria Barth 3

Hauskreistag 4-5

Neue
Lektorinnen 6-7

Ich glaub. Ich wähl.
KV-Wahl12-17



Unsere neue Gemeindeferentin: Maria Barth

Andacht

Liebe Gemeinde,
die Sommerferien stehen ins Haus und so manch einer bereitet sich auf die Urlaubsreise vor. Die einen fahren an die See oder in die Berge, andere fliegen an sonnige Strände oder in die Metropolen dieser Welt. Manche werden sich auch auf eine Kreuzfahrt begeben.

Zugleich gibt es etliche Gemeindeglieder aus unseren Gemeinden im Frankenwald, die Jahr ein Jahr aus in fernen Ländern leben. Ich denke da an unsere Missionare. Manche kennen Sie vielleicht von Aushängen in den Kirchen und Gemeinderäumen. Vielleicht haben Sie auch schon den einen oder anderen Rundbrief gelesen. Vielleicht beten Sie auch für ihre Arbeit. Aber so richtig vorstellen kann man sich das oft nicht, wie jemand über Jahre in einem fernen und oft ganz fremden Land lebt, eine andere Sprache lernt und sich mit einer fremden Kultur vertraut macht – alles das, um Menschen das Evangelium von Jesus Christus zu bringen.

Wenn ferne Länder Sie begeistern und Sie sich fragen, was unsere Missionare so tun, dann besuchen Sie doch einmal einen unserer Missionare oder eine unserer Missionarsfamilien. Sie glauben nicht, wie die sich freuen, wenn jemand aus ihrer Heimat sie besucht! Wenn ihnen jemand erzählt, was es Neues gibt in Naila und Umgebung. Vor allem aber freuen sie sich, wenn jemand mit seinem Besuch ihnen ein Stück Heimat mitbringt. Das ist etwas ganz Besonderes für diejenigen von uns, die über Jahre in fernen Ländern und

Kulturen leben. Ich bin mir sicher, solch ein Besuch, solch eine Reise, ist für alle eine große Bereicherung, ein großer Segen.

Doch vielleicht haben Sie Ihre Sommerreise schon gebucht. Dann schauen Sie doch einmal bei einer der Veranstaltungen der JuMiKo in Naila und Umgebung vorbei. Dort können Sie vom 28.-30. September in der Frankenhalle, aber auch in vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten der Ortsgemeinden

Missionare aus allen Teilen der Welt kennenlernen, sich mit ihnen unterhalten, Anliegen fürs Gebet sammeln, ... und vielleicht schon einen Besuch fürs nächste Jahr ausmachen.

Vor über 1300 Jahren haben sich Missionare aus Irland und England aufgemacht und sind nach Deutschland gekommen. Ihr Ziel war es, den Menschen in unsrem Land das Evangelium zu bringen. Wären sie nicht zu uns gekommen, hätten die Menschen in Deutschland noch nichts von Jesus gehört, von der guten Nachricht, die er für die ganze Welt hat, von einem ewigen Leben mit Gott, das hier und heute schon beginnt.

Einen schönen Sommer und viele schöne Erlebnisse wünscht Ihnen

Ihr
Pfr. Sigurd Kaiser



... ich bin die „Neue“

Hallo liebe Nailaer,
nun ist es bald soweit und ich freue mich sehr, ab September als Gemeindefereferentin in der Kirchgemeinde, sowie im Dekanat Naila zu arbeiten.

Einige Gemeindeglieder durfte ich schon in Gesprächen etwas kennenlernen und ich bin gespannt, wem ich noch so begegnen werde. An dieser Stelle möchte ich sehr gerne die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen ein klein wenig vorzustellen.

Mein Name ist Maria Barth und seit August 2013 wohne ich in Selbitz. Dorthin hat es mich verschlagen, da ich nach meinem Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit in Nürnberg, meinen Vorbereitungsdienst in der Kirchgemeinde Selbitz und zwei Schulen in Naila/Selbitz absolviert habe. In den letzten drei Jahren war ich als Religionspädagogin in den Dekanaten Hof und Münchberg in verschiedenen Schulen als Religionslehrerin tätig.

Der Unterricht mit Kindern und Jugendlichen macht mir viel Spaß, doch ich spürte in mir das Bedürfnis, auch wieder in der Gemeinde wirken zu können. Dieser Herzenswunsch hat sich nun erfüllt.

Wenn ich gerade nicht arbeite, dann verbringe ich meine Zeit sehr gerne in der Natur bei ausgedehnten Spaziergängen, auf dem Fahrrad oder mit einem guten Buch auf einer Bank. Ebenso sind mir meine Familie in Thüringen und meine Freunde, die überall verstreut wohnen, sehr wichtig. Aus diesem Grund reise ich sehr gerne oder freue mich über Besuch.

An dieser Stelle höre ich auf von mir zu erzählen, denn es bereitet mir eine größere

Freude, wenn Sie mich persönlich bei Gesprächen kennenlernen und wir gemeinsam unseren Glauben an Jesus Christus teilen und auch leben.

Ihre Maria Barth



Das Bild wurde in Schweden aufgenommen, als ich mit meinen Freunden und deren vielen Huskys in Schwedens Einsamkeit im Urlaub war.



Das Bild zeigt meine Nichte und mich zu ihrem dritten Geburtstag. Sie probiert die Kinderschere aus (ich bin also gerade beim Friseur)

Hauskreistag im Christian-Keyßer-Haus

Am Ende der Pfingstferien trafen sich 18 „Hauskreisler“ im Christian-Keyßer-Haus in Schwarzenbach am Wald. Ziel war es, geistlich aufzutanken, Gemeinschaft untereinander zu pflegen und den Gottesdienst am folgenden Sonntag vorzubereiten.

Zunächst stand ein Impuls zum Thema „Gaben entdecken und einsetzen“ auf der Tagesordnung.

Die Teilnehmer hörten von einer nicht eingespannten Gitarrensaite, die ihre Freiheit genoss und die anderen, eingespannten Saiten bedauerte. Irgendwann wurde sie jedoch in ihrer Freiheit immer einsamer, sie fühlte sich nutzlos und unbeachtet. Erst als der Gitarrenspieler sie behutsam in die Gitarre einspannte, bis er ihre Tonlage gefunden hatte und die Musik in schöner Harmonie mit den anderen Saiten erklang, merkte die Saite, dass sie ihre Erfüllung gefunden hatte.

„Ist es nicht so mit unseren von Gott geschenkten Begabungen“, fragte der Referent. „Genießen wir nicht auch oft unsere Freiheiten und fühlen uns dabei doch wie die Gitarrensaite sinn- und nutzlos? Erst wenn wir uns einspannen lassen und unsere Gaben für andere und für die Gemeinde einsetzen, werden wir Erfüllung finden!“

Nachdem alle gemeinsam darüber gesprochen hatten, was sie evtl. daran hindert, ihre von Gott persönlich geschenkten Gaben einzusetzen, wurde in Kleingruppen 1. Korinther 12 bedacht, wo Paulus über unterschiedliche Gaben schreibt. Anschließend wurde überlegt, in welchen Bereichen jeder Einzelne seine Gabe(n) hat. Hierfür bildeten sich vier Gruppen mit den Themen „Dienen und helfen“, „Leitungsdienste und Verantwortungsübernahme“, „Stille Dienste – Gebet und Glaube“ und „Verkündigung und Lehre“. In diesen



Hauskreistag / Gasteltern gesucht

Gruppen wurde sehr offen und persönlich darüber nachgedacht, wie und wo in unsrer Gemeinde diese Gaben eingesetzt werden könnten.

Gestärkt durch ein gutes Essen und eine fröhliche, gemeinsam verbrachte Mittagspause, machte sich die Gruppe daran, für den Gottesdienst am nächsten Tag, Gebete und ein Anspiel vorzubereiten. Ein sponta-

ner Chor probte zwei Lieder, die für die Gemeinde gesungen werden sollten.

Die verschiedenen Begabungen der Teilnehmer wurden dann bereits am Sonntag bei der Mitwirkung im Gottesdienst sichtbar. In der Predigt hörten noch einmal alle Gottesdienstbesucher eine Zusammenfassung zum Thema „Gaben“.



COME TOGETHER 2018 – **Gasteltern gesucht!**

Die Kirchengemeinde Naila wird in der Zeit vom 13.-18. November eine Bibelwoche veranstalten.

Heiner Eberhardt, Lehrer an der Bibelschule Klostermühle, wird zusammen mit der Kirchengemeinde und einem etwa sechsköpfigen Bibelschulteam die Abende ausgestalten.

Es werden dafür noch Gastfamilien gesucht, die in dieser Zeit einem Bibelschüler Übernachtung mit Frühstück anbieten können.

Die Klostermühle ist eines der 23 Zentren der Fackelträger, denen eine persönliche Beziehung zu Gott besonders am Herzen liegt. Als „Lichtbringer“ wollen sie die biblische Botschaft von Jesus Christus in die Welt hinaustragen.

Weitere Informationen über die Bibelschule und ihre Arbeit finden Sie unter www.fackeltraeger.de.

Wenn Sie einem Bibelschüler Quartier geben möchten, melden Sie sich bitte im Dekanat unter der Telefonnummer 5005.

Neue Lektorinnen im Dekanat

In unserer Kirche liegt die Leitung der Gottesdienste am Sonntag nicht allein beim Pfarrer, sondern auch bei Ehrenamtlichen. Warum?

Gott schenkt die Gabe der Wortverkündigung nicht nur studierten Theologen, sondern genauso Menschen, die aus anderen Berufen kommen. Auch die Gabe der Seelsorge, des Unterrichtens und alle anderen geistlichen Gaben sind nicht auf Menschen beschränkt, die ein Theologiestudium hinter sich haben.

Unsere traditionelle Sicht vom Pfarrer ist hier schief, wird aber korrigiert, wenn wir die Bibel ernst nehmen: Besonders im 1. Korintherbrief (Kapitel 12-14), aber auch im Römerbrief, Kapitel 12 finden wir diese Spur.

Was für eine Berufsausbildung hatten übrigens die Apostel (Apg. 4, 13), also die 12 Jünger von Jesus?

Wir wollen in unserem Dekanat diesen Gedanken stärker als bisher aufnehmen und damit diese Spur in der Bibel verfolgen:

Die Ausbildung zur Lektorin haben im letzten Jahr Frau Carmen Krügel aus Schwarzenbach und Frau Marga Seidel aus Lichtenberg erfolgreich durchlaufen. Am 4. Februar habe ich Frau Krügel in ihr Amt als Lektorin eingeführt und am 11. März Frau Marga Seidel. Beide sind zusammen mit Günter Leupold und Carina Sehmisch von den betreffenden Kirchenvorständen in die weitergehende Ausbildung zum Prädikanten entsandt worden, dürfen also bei erfolgreichem Abschluss eigene Predigten im



Von links: Pfarrer Udo Sehmisch, Susanne Biegler, Carmen Krügel, Stephanie Krügel, Dr. Gunter Hagen, Dekan Andreas Maar

Hören auf Gottes Wort und die Erfordernisse in unseren Gemeinden schreiben.

Werden wir auch in unserer Kirchengemeinde Naila Menschen finden, die die Gabe der Wortverkündigung anvertraut bekommen haben?

Wird es geschenkt werden, diese Menschen zuzurüsten und auszubilden zum

Dienst, sodass wir die von Gott uns anvertrauten Gaben nicht links liegen lassen, sondern zum Bau unserer Kirchengemeinde fruchtbar werden lassen?

Ich bete darum.

Ihr Andreas Maar, Dekan



Von links:
Dekan
Andreas Maar,
Marga Seidel,
Pfarrer
Markus Hansen

Kindergartenumbau

Der kirchliche Anteil des Kindergartenumbaus beträgt 210.000 Euro. Die Evangelische Landeskirche übernimmt davon 70.000 Euro. Bei unserer Kirchengemeinde Naila verbleiben 140.000 Euro. Wir hoffen, einen großen Teil der 140.000

Euro durch Spenden decken zu können. Von Januar bis Anfang Juli wurden 2483,00 Euro gespendet. Das sind erst 1,77% der benötigten Summe. Bitte unterstützen Sie das Projekt. Ein Überweisungsfeld liegt dem Gemeindebrief bei.

Schulanfangsgottesdienste

Auch das neue Schuljahr 2018/19 soll für die Kinder, Jugendlichen und Lehrer unter dem Segen Gottes beginnen. Die Schulanfangsgottesdienste finden während der ersten Schulwoche vom 11. bis 14. September für alle Nailaer Schulen in der evang. und der kath. Kirche statt.

Zum Einschulungsgottesdienst der Erstklässler am 11. September um 10.15 Uhr sind auch die Eltern, Großeltern und Paten der ABC-Schützen herzlich in die evang. Stadtkirche eingeladen.

Sommerfest im Seniorenstift



Mit Bewohnern, Mitarbeitern und vielen Gästen aus nah und fern feierte das Seniorenstift Naila sein 28. Sommerfest.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst im großen Saal, mit Pfr. Binding, unserem Posaunenchor und einigen Ehrengästen.

Die weitere musikalische Ausgestaltung des Nachmittags übernahm Alleinunterhalter Rudi Feiler. Mit Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und Steaks war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die vielen Tische drinnen und draußen waren von Alt und Jung besetzt und so wurden ein paar fröhliche Stunden gemeinsam verbracht.

Einige Bewohner präsentierten zusammen mit ihren Ergotherapeuten dann noch

Tänze zu bekannten Volksliedern. Am frühen Abend war das fröhliche Fest dann für dieses Jahr beendet.



Geänderte Öffnungszeiten Dekanat und Pfarramt

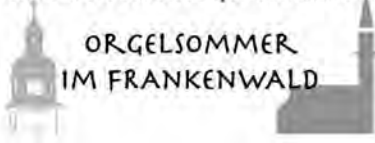
Während der Sommerferien vom 30. Juli bis 7. September
Montag bis Freitag von 10 Uhr–12 Uhr
und donnerstags von 14 Uhr–17 Uhr

Unter dem Thema: „Der Orgel-Nachwuchs stellt sich vor,“ veranstaltete die Kirchengemeinde Naila im Rahmen des „Nailaer Frühling“ die allseits bekannte Orgelmusik zur Marktzeit. Diesmal nahmen pro Orgelstück jeweils zwei Organisten am Spieltisch Platz; es war neben Kantorin Ruth Hofstetter jeweils einer ihrer Orgelschüler, die während der letzten Unterrichtswochen jeweils ein vierhändiges Werk mit ihrer Orgellehrerin eingeübt hatten und es an diesem Sonntag-nachmittag präsentierten.

Das Publikum konnte sich nicht nur akustisch an den vierhändigen Kompositionen erfreuen, sondern erhielt auch visuell einen Eindruck des Zusammenspiels; die vier Hände waren Dank Markus Czekalla, der die technischen Voraussetzungen schaffte, mittels Kamera und Beamer auf einer Leinwand im Altarraum zu sehen.

Ein herzlicher Dank gebührt den angehenden Organistinnen und Organisten: Corinna Hofmann, Katharina Krenzler, Moritz Edelmann, Aaron Reiser und André Weiß!

Lutherkirche Bad Steben | Stadtkirche Naila



Dienstag, 31. Juli
19.30 OrgelsommerAbend
Stadtkirche Naila
An der Schuke-Orgel:
Aurel von Bismarck, Zwiesel
anschl. Umtrunk

Dienstag, 7. August
19.30 OrgelsommerAbend
Stadtkirche Naila
An der Schuke-Orgel: Michael Dorn,
Bayreuth, anschl. Umtrunk

Dienstag, 14. August
19.30 Orgelkonzert
Lutherkirche Bad Steben
An der Strebel/Hey-Orgel:
Kurkantor Rainer Goede



Gottesdienste in Naila

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Gottesdienst 10 Uhr</i>	<i>Wer?</i>	<i>Musik im Gottesdienst</i>
5.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	mit Abendmahl und Verabschiedung von Gemeindefereferent Herbert Grob	Maar	Posaunenchor und Hauskreise
12.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	mit Taufen und Kindergottesdienst	Maar	Gospelchor und Kiga „Hand in Hand“
19.8.	12. Sonntag nach Trinitatis		Dommler	
26.8.	13. Sonntag nach Trinitatis		Schwester Nicole Grochowina von der Christusbruderschaft	
2.9.	14. Sonntag nach Trinitatis	mit Abendmahl	Dommler	
9.9.	15. Sonntag nach Trinitatis	mit Einführung von Gemeindefereferentin Maria Barth	Maar	
16.9.	16. Sonntag nach Trinitatis		Kaiser	
23.9.	17. Sonntag nach Trinitatis		Hasch	
30.9.	18. Sonntag nach Trinitatis	mit Susanne und Johann Scharf von der DMG	Maar	
7.10.	Erntedankfest	mit Abendmahl	Binding	



Einzug der Silbernen Konfirmanden mit Dekan Maar und Kirchenvorstand



Datum	Tag	Wann?	Wer?
12.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz
26.8.	13. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Schwester Nicole Grochowina v. d. Christusbruderschaft
9.9.	15. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Binding
23.9.	17. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Hasch
7.10.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Dommler

Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

● Bonhoefferhaus

13. September

Pferde auf der Autobahn:

Notarzt Dr. Wilutzky erzählt von seinen Erlebnissen auf drei Kontinenten.

11. Oktober

Ausflug ins Kulmbacher Land

ca. 10–18.30 Uhr

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Tel. 5005

● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

6. September und 4. Oktober

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS.

Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün, um 14.05 Uhr Wohnen am Park und um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005. Seniorenachmittage immer donnerstags um 14.30 Uhr



Ich glaub. Ich wähl.

Am 21. Oktober 2018 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Bereits in den letzten Nummern unseres Gemeindebriefes haben Sie dazu Informationen erhalten.

Herzlich danke ich allen, die sich bereit erklärt haben, für die Kirchenvorstandswahl im Oktober zu kandidieren. In unserer evangelischen Kirche tragen Hauptamtliche und Ehrenamtliche die Verantwortung für ihre Kirchengemeinde gemeinsam.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Vorstellung der einzelnen Kandidaten.

Viel Spaß beim Studieren der einzelnen Statements

Ihr Andreas Maar, Dekan



Martin Dehler (65)

Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin i.R.

Ich freue mich darauf, die nächsten 6 Jahre mit einem neuen Team für die Gemeinde und für Jesus unterwegs zu sein.

Mein Wunsch ist es, Glaube und Gemeinde so zu leben, dass Viele dazukommen und darin Halt und Heimat finden.



Udo Geißer (57)

techn. Beamter

Mir liegt vor allem unsere Jugend am Herzen. Wohl deshalb mache ich nun schon 25 Jahre Kindergottesdienst.

Ich möchte mich auch weiterhin im Bauausschuss um die technischen Belange unserer Gemeindegebäude kümmern.



Hans-Jürgen Greim (57)

Kaufmännischer Angestellter

Ich mag unsere Kirchengemeinde und halte die dort geleistete Arbeit für sehr wichtig. Leider verlieren Glaube und Kirche in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Vielleicht kann ich etwas dazu beitragen, dass Glaube und Kirche einen besseren Stellenwert bekommen.



Peter Hoffmann (33)

Linux Consultant & Developer für B1 Systems

2013/14 war ich in Nigeria und habe dort erlebt, wie Gottesdienst auch sein kann. Mein Anliegen: Bewährtes bewahren, aber auch neue Dinge ausprobieren, um mehr Menschen zu erreichen.



Katrin Hornfeck (46)

Bankkauffrau / Steuerfachkraft

Ich freue mich an einer lebendigen Gemeinde, in der Gruppen, Hauskreise, Chöre, CVJM und LKG zusammenarbeiten, um Jung und Alt für unsere Kirche, den Gottesdienst und die Botschaft von Jesus zu begeistern.



Christoph Kern (43)

Administrator Systemintegration / ERP-Betreuer

Gerne begleite ich wieder das Gemeindeleben, auch hinter den Kulissen, für die nächsten 6 Jahre. Ich wünsche mir, dass Kirche mehr ist, als kalte Räume und eine langweilige Stunde am Sonntag vor dem Aufstehen. Ich möchte mithelfen, dass Kirche Leben gewinnt, und die Dinge, die zu tun sind mit anpacken.



Detlev Plate (48)

Rechtsanwalt

Als Kirchenvorstand möchte ich gerne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrem Glauben bestärken und einladende Sonntagsgottesdienste mitgestalten.



Heidi Schaller (63)

Katechetin

Die Gottesdienstarbeit möchte ich als einen meiner Schwerpunkte für die nächste Kirchenvorstandsperiode wählen. Ich selbst bestärke mein Interesse darin, dass ich mich für diesen Bereich auch noch einmal fortbilden werde.



Thorsten Schatz (47)

Software-Entwickler

Als Kirchenvorstand wäre mir wichtig, dass wir es schaffen, viel mehr Menschen zum Gottesdienst einzuladen. Junge und alte, fromme und fernstehende.

Weil dort jeder von Jesus angesprochen und verändert wird.



Reiner Schmidt (50)

CNC-Fräser

Ich bin der Kandidat aus Culmitz.

Mein Anliegen für die kommende KV-Periode ist es zu erreichen, dass wieder mehr Jugendliche und junge Familien in die Gemeinden und in die Gottesdienste kommen.



Brigitte Schmitz (60)

Sonderschullehrerin

Mein Wunsch ist es, dass Diakonie und Ökumene gefördert werden.

Mir ist es im KV auch wichtig nach Wegen zu suchen, wie wir der Kirche ferner stehende Menschen in Kontakt mit der Gemeinde bringen können.



Ulrich Schneider (54)

Sparkassen-Betriebswirt

Mein Wunsch ist, dass gerade wegen der vielen Verwaltung (Personal, Gebäude, Finanzen usw.) unser neues Gremium stets das Wort Gottes im Blick hat. Es soll gelingen, alle Vorhaben auf der Grundlage der biblischen Botschaft zu prüfen und zu entscheiden.



Gerhard Selbmann (63)

Oberregierungsrat in Freistellungsphase

Wohin geht die Kirche? Biedert sie sich dem Zeitgeist an oder versucht sie dem gerecht zu werden, was unser Herr Jesus für sie haben möchte? Missionarische Kirche muss in Bewegung bleiben, ohne gute Traditionen aufzugeben. Ich bin neugierig, daran mitzuarbeiten.



Heribert Spörl (47)

Schreiner

Mein Ziel ist es, durch meine Mitarbeit im KV die Verbindung zwischen der LKG Naila und der Kirche zu stärken.

Gerne werde ich mich bei allen baulichen Belangen einbringen. Seit meiner Jugend spiele ich mit sehr viel Freude im Posaunenchor der Kirchengemeinde.



Gerd Sure (45)

Bankbetriebswirt

Mein Anliegen als Kirchenvorstand ist es, den Gottesdienst für die zeitgemäße Gemeinschaft von Jung und Alt behutsam weiter zu entwickeln und die Jugendarbeit zu fördern.



Dr. med. Helmut Voit (61)

Allgemeinarzt

Ich möchte mich als Christ in die Gemeinde einbringen. Am Herzen liegt mir die Zusammenarbeit mit der LKG und dem CVJM. Die Mitarbeit im Gottesdienst bereitet mir viel Freude. Ich hoffe, dass uns der Geist Gottes auch im neuen KV zusammenhält und wir zum Wohle unserer Kirchengemeinde handeln.



Roland Weber (56)

Erzieher

Ich möchte im KV gerne mit daran arbeiten, dass unsere Gemeinde fröhlicher, einladender, vergebender, für einander betend, den Anderen/auch den Fremden sehend, wahrgenommen werden kann. Mit Gottes Hilfe Neues wagen, für unsere Gemeindeglieder und Außenstehende.



Neue Altarbibeln für das Dekanat

In jeder Kirche unseres Dekanats liegt seit einiger Zeit eine neue Lutherbibel als Altarbibel. Bei der Dekanatsynode am 20. April wurde jeder Kirchengemeinde von Regionalbischöfin Dr. Greiner feierlich eine dieser neuen Altarbibeln überreicht.

Auf dem Bild sehen Sie Vertreter unserer Kirchengemeinden mit unserer Regionalbi-

schöfin, im Hintergrund das Gemeindehaus in Schwarzenbach am Wald.

Unsere Stadtkirche in Naila ist tagsüber geöffnet. Gehen Sie hinein. Blättern sie ruhig in der neuen Bibel. Nehmen Sie sie mit in die Kirchenbank. Die Bibel ist zum Lesen da und nicht als Schmuck.

Ihr Andreas Maar, Dekan



Unter dem Motto „Bekennen und leben: Gott allein die Ehre“ findet am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, eine überregionale Glaubenskonferenz in Berg im Dekanat Hof statt. Beginn ist um 10 Uhr in der Festscheune beim Landgasthof Schimmel (Steinbühl 1, 95180 Berg)

mit einem Festgottesdienst, in dem Professor Dr. Thomas Kothmann die Predigt hält. Nach einer Pause der Begegnung mit Imbiss und Getränken folgen zunächst Grußworte. Anschließend spricht der frühere bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein zum Thema „Gott allein die Ehre – im Halten der Gebote“. Ende der Veranstaltung ist gegen 13 Uhr.

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Entdecker-Kids*

Wieder am 1. September um 9.00 Uhr in der LKG

➔ *f.i.t.-Suchgruppe*

(in Kooperation mit der Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila) jeweils Donnerstag 18-19.30 Uhr.
Nächste Termine: 2. August und 6. September im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila. Kontaktperson: Pfrin. Annette Rodenberg, Tel. 09282/9635617

➔ *Gospelchor*

Die erste Probe im neuen Schuljahr findet am 20. September um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt.

➔ *Infos für Präparanden und Konfi-3-Kinder*

Elternabend für die Konfi-3-Kinder: am Mittwoch, den 26. September, um 19 Uhr im Bonhoefferhaus. Zum Konfi-3-Kurs sind alle Kinder eingeladen, die ab September die 3. Klasse besuchen.
Elternabend für die Präparanden, am Mittwoch, den 10. Oktober um 19 Uhr im Bonhoefferhaus. Für die neuen

Präparanden (7. Klasse ab September) wird es zwei Freizeiten in Schwarzenbach/Wald geben.

Die erste ist vom 19.-21. 10. 2018; die zweite vom 19.-21. 7. 2019.

➔ *Infoveranstaltung zum lebendigen Adventskalender*

In der Adventszeit lädt die Kirchengemeinde Naila jeden Abend zum Öffnen eines Adventskalender-Türchens (Fenster) ein. Die Fenster befinden sich in Privathäusern, Kindergärten, Geschäften und Gemeindehäusern in Naila und Culmitz. Die jeweiligen Treffpunkte werden im nächsten Gemeindebrief und der Presse bekannt gegeben.

Eine Info-Veranstaltung für interessierte Gastgeber findet am 27. September um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Nähere Infos auch bei Katrin Hornfeck.

➔ *JUMIKO*

Herzliche Einladung zur Jugendmissionskonferenz vom 28.-30. September. In diesem Jahr gibt es auch Angebote für Erwachsene, Kinder und Familien. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

➔ *Ökumenischer Bibelgesprächskreis*

Wieder am 11. September, 9. Oktober und 13. November jeweils um 20 Uhr im Saal unter der kath. Kirche.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ **50 05**
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22

Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser ☎ 0 92 52
2 79 08 92

Gemeindereferent
Herbert Grob ☎ 33 98

Gemeindereferentin
Maria Barth ☎ 01 71
1 88 52 67

Diakon
Hans-Jürgen Dommler ☎ 0 92 52
2 5 18 07

Kantorin
Ruth Hofstetter ☎ 0 92 80
83 44

Dekanatsjugendreferent
Wolfgang Hasch ☎ 71 11

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Impressum Redaktionsteam: Andreas Maar,
Christl Dehler, Herbert Grob, Katrin Schneider, Ralf Kömer

Diakoniestation

☎ 9 53 33

Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

Hauswirtschaftsservice H1

☎ 9 32 50 00

Am Steinbühl 13

KASA – Kirchliche

☎ 9 62 19 12

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8
Sprechstunden: Montag und Mittwoch
Vormittag und nach Vereinbarung
Sabine Krauß

Gemeindebücherei

☎ 86 55

Kirchberg 2
Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger ☎ 96 26 55
oder 01 63/7 77 43 14

Kirche Culmitz

Christa Kießling ☎ 52 73

Kindergärten

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Froschgrün“ ☎ 16 61
mit Kinderkrippe
und integrativer Gruppe
Berger Straße 3
Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111